Psychotherapie

Spieltherapie – Fachfortbildung

Das Spiel bietet d. Therapeuten/in und Berater/in, wie kaum ein anderes Medium, die Möglichkeit, Einsichten über Klienten jeden Alters zu erlangen und daraus resultierende Hilfsangebote zu kreieren.

Bei Kindern ist das Spiel ein relevantes Medium für die Gestaltung und Bedeutung der therapeutischen Beziehung. Durch Beobachtung dient es als diagnostisches Mittel. Es gibt dem Therapeuten Möglichkeiten der Intervention und der Motivationsförderung.

Doch auch bei erwachsenen Klienten finden sich vielfältige Anwendungsbereiche.

In allen Altersklassen kann man das Spiel als Ausdrucksmedium, zur Bewältigung und damit zur Neukonditionierung zur Verfügung stellen.

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit Familien, Paaren, aber auch bei älteren Klienten (z.B. Demenzerkrankten) sind d. Therapeuten/in oder Berater/in beim Erfinden kreativer Spielideen keine Grenzen gesetzt.

Seminarinhalte:

- Definition und Bedeutung
- Spielformen
- Therapeutische Behandlung und Intervention
- Veränderungen und Bewältigung

Das Seminar wendet sich vor allem an Fachkräfte aus Heilberufen, Erzieher/innen, Pädagogen/innen und Berufsgruppen aus dem psychotherapeutischen Kontext.

Termine

Mi, 21.07.2027
16:00-19:00 Uhr
Do, 22.07.2027
10:00-17:00 Uhr
und 3 mehr

Preis

615,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule Würzburg
Berliner Platz 11/Eingang Schweinfurter Straße
97080 Würzburg
Tel. 0931-57 33 22

Seminarnummer

SSH87210727

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 12.11.2026

Dozentin

Ursula Wenzel

Jg. 1956, verheiratet, ein Sohn. Sie ist seit 42 Jahren für Kinder, Jugendliche, und deren Familien tätig. Als Erzieherin arbeitetet sie in Kinder- und Jugendheimen, Heimen für Menschen mit Handycaps, Beratungsstellen für Familien, AIDS- und Drogenberatung, Streetworking und war Kindergartenleiterin. Nach der Ausbildung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie eröffnete sie ihre Praxis mit den Schwerpunkten Erziehungs- und Familienberatung, Paarberatung, Personalberatung. Seit Juni 2010 ist sie mit größter Freude Dozentin der Paracelsus Schulen. Hierbei hat sie sich auf die Ausbildung zum/zur Kinder- Jugend- Familien- Berater/-Beraterin spezialisiert. Seit einiger Zeit ist sie zusätzlich in der sozialpädagogischen Familienhilfe und der Betreuung von Flüchtlingen tätig.